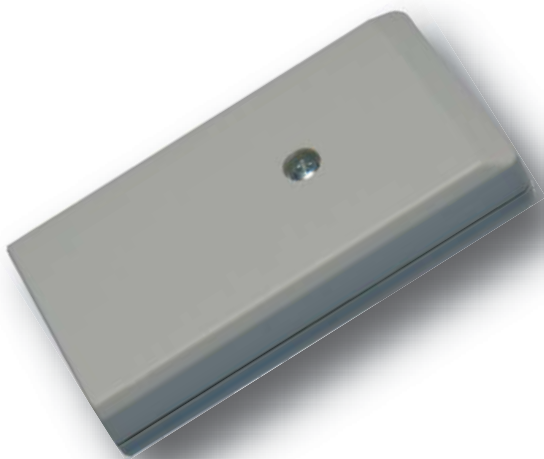


Installations- und Bedienungshandbuch

Digitaler Schließzylinder TN4

ACCESS GRANTED



Standardzylinder 3061 • Antipanikzylinder 3061

Inhaltsverzeichnis

1.	Montage	3
1.1	Montage der Schaltbox.....	3
1.2	Montage des Standardzylinders	5
1.3	Montage des Antipanikzylinders.....	7
2.	Signaltöne	11
3.	Batteriewechsel.....	12
3.1	Batteriewechsel des Standardzylinders	12
3.2	Batteriewechsel des Antipanikzylinders.....	14

Montageanleitung Sesam Schaltbox ISE-ZZS-ZSB

Wichtige Hinweise:

Die Sesam Schaltbox schaltet nur den zugehörigen, werksseitig programmierten digitalen Schließzylinder.

Der Einbau hat ausschließlich durch geschultes Fachpersonal zu erfolgen.

Die Batterielebensdauer hängt stark von den Einsatzbedingungen ab.

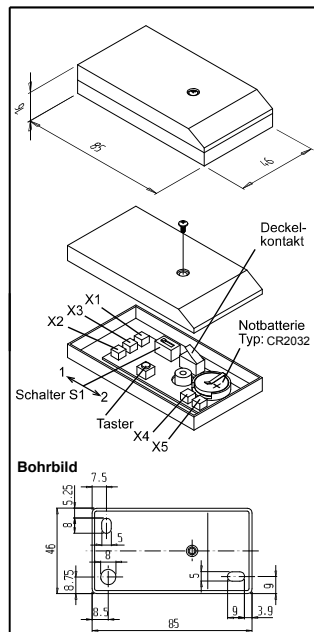
Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsfahr darstellten! Batterien nicht aufladen, nicht öffnen, nicht erhitzen, nicht kurzschließen!
Bitte entsorgen Sie die verbrauchten Batterien sachgerecht und führen Sie sie dem Recycling zu.

Montage:

Die Sesam Schaltbox wird im gesicherten Bereich neben der Tür montiert.

Die maximal mögliche Entfernung zum Schließzylinder hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab. Prüfen Sie deshalb vor der endgültigen Montage, ob der von Ihnen vorgesehene Montageort einen einwandfreien Betrieb zulässt; möglich ist auch die waagerechte Anbringung der Schaltbox zur Reichweitenverbesserung.

Dazu wird der Schalter S1 in die Position 2 (Offline- bzw. Taster-Betrieb) gebracht. Nun können Sie den vorgesehenen Montageort durch Betätigung des Tasters testen, ohne dass die Schaltbox verkabelt sein muss. Schieben Sie den Schalter in Position 1, wenn Sie den idealen Montageort (der Zylinder schaltet bei geschlossener Tür zuverlässig) gefunden haben.



Anschluß an die Schalteinrichtung ISE/ISE+

Anschlusskabel: 5 x 0,6 mm; max. 100 m Kabellänge

Anschluß Schaltbox	Anschluß ISE/ISE+	Bezeichnung	Bemerkung
Klemme X1	separat aufgelegt	+ 12 V DC	externe Absicherung 250 mA (träge)
Klemme X2	separat aufgelegt	Masse	
Klemme X3	am jeweiligen Zutrittkontrollrelais	Schaltkontakt	+ 12 V DC
Klemme X4 u. X5		Sabotage- kontakt	geschlossen, wenn Deckel geschlossen

Batteriewechsel:

Der Wechsel der Schaltboxbatterie hat spätestens nach 8 Jahren zu erfolgen.
Hinweis: eine entladene Batterie kann zum Verlust der Programmierung der Schaltbox führen!

- Öffnen Sie das Gehäuse.
- Achten Sie darauf, dass die Schaltbox über die Klemmen X1 und X2 mit Spannung versorgt ist und der Schalter S1 auf Position 1 steht.
- Tauschen Sie die Batterie unter Beachtung der richtigen Polarität aus (siehe Skizze).
- Schließen Sie das Gehäuse.

Technische Daten:

Gehäuse: Kunststoff

Maße (LxBxH): 85x46x16 mm

Versorgungsspannung: 12 V DC

Stromaufnahme: < 1 mA Ruhestrom

Umgebungsbedingungen gemäß Umweltklasse II

VdS Klasse C: Anerkennungsnummer siehe Steuerung

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Digitaler Schließzylinder 3061

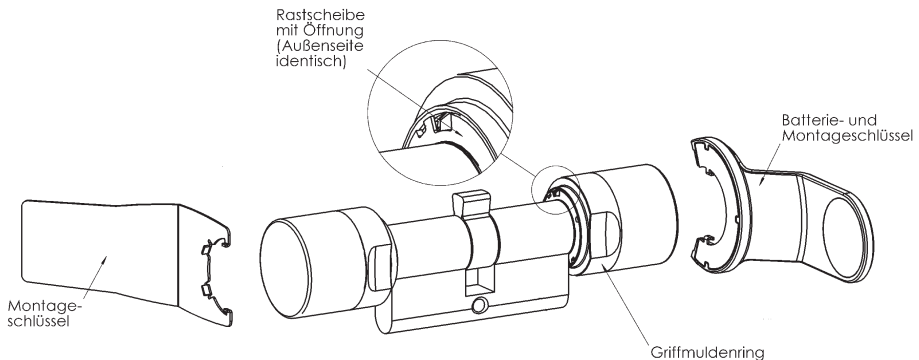
Wichtige Hinweise:

- Der Einbau und der Batteriewechsel dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden!
- Zylinder nicht mit Öl, Farbe oder Säuren in Verbindung bringen!
- Es sind nur Batterien zu verwenden, die von Sesam freigegeben sind!
- Die im digitalen Schließzylinder 3061 eingesetzten Batterien können bei Fehlbearbeitung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen! Die Batterien nicht aufladen, erhitzen oder verbrennen! Nicht kurzschließen!
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen und nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Ein Vertauschen der Polarität kann zu Beschädigungen des Schließzylinders führen!
- Bei einem Batteriewechsel müssen immer beide Batterien gewechselt werden!
- Der Zylinder muss mit zwei Batterien betrieben werden!
- Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage übernimmt die Sesam GmbH keine Haftung.
- Zum Öffnen des Innenknaufs (Elektronikseite) ausschließlich den Batterieschlüssel verwenden.
- Der Innenknopf (Elektronikseite, teilweise mit Tastern) des Schließzylinders ist mit einer Dichtung IP40 versehen. Deshalb muss sichergestellt werden, dass der Innenknopf keiner Berührung mit Wasser ausgesetzt wird.
- Durch fehlerhaft installierte Zylinder kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für die Folgen fehlerhafter Installationen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder andere Schäden, haftet die Sesam GmbH nicht.
- Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Dokumentation wurde nach bestem Wissen erstellt, evtl. Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden. Hierfür kann keine Haftung übernommen werden.

Montage:



Hinweis: Die Batterien sind bei der Lieferung bereits eingebaut!



1. Bei der Installation des digitalen Schließzylinders ist darauf zu achten, dass sich keine niederfrequenten Störquellen im Umkreis befinden. Schließzylinder sollten mindestens im Abstand von 0,5 m voneinander entfernt montiert werden, Smart Relais bzw. Scharfschalteneinheiten im Abstand von 1,5 m.
2. Das Profilzylinder-Gehäuse des Schließzylinders darf im Außenbereich maximal 3 mm herausstehen, gegebenenfalls ist eine Profilzylinder-Rosette anzubringen.
3. Bei der Montage auf keinen Fall gegen die Knäufe schlagen.
4. Beide Knäufe sind durch Bajonettverschlüsse verschlossen.
5. Den Montageschlüssel so ansetzen, dass die beiden Nasen des Montagewerkzeuges in den Außenknäuf eingreifen. Bei Bedarf Knäuf drehen, bis die Nasen im Schlüssel in die Rastscheibe einhaken.



Achtung: Damit das Montagewerkzeug in die Rastscheibe eingreifen kann, muss das Werkzeug plan an der Innenstirnfläche des Knäufes anliegen.

6. Außenknäuf festhalten und Montagewerkzeug vorsichtig um ca. 30 Grad im Uhrzeigersinn drehen (bis Sie ein Knacken vernehmen). Knäuf abziehen.
7. Den Zylinder von innen nach außen durch das Schloss stecken und mit der Stulpschraube des Einsteckschlusses befestigen.
8. Knäuf wieder aufstecken und soweit gegen den Uhrzeigersinn drehen, dass der Außenknäuf in die Mulden des Flansches eingreift.



Achtung: Das Verdrehen der Bajonettscheibe im nichtmontierten Zustand kann die Befestigung des Knaufes verhindern. In diesem Fall die Scheibe mit dem Montagewerkzeug in die Ursprungsposition zurückschieben.

9. Montageschlüssel so ansetzen, dass die beiden Nasen des Montagewerkzeuges in den Außenknauf eingreifen (bei Bedarf Knauf drehen, bis die Nasen im Schlüssel in den Knauf einhaken). Den Knauf durch eine 30 Grad Drehung gegen den Uhrzeigersinn wieder verschließen.

Antipanikzylinder 3061

Wichtige Hinweise:



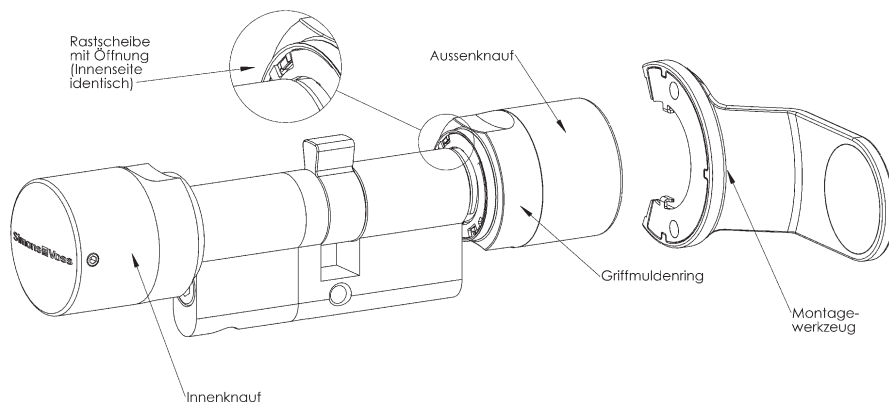
Achtung: Im nicht eingebauten Zustand besteht beim Betätigen Verletzungsgefahr durch den zurückschnellenden Mitnehmer.

- Der Antipanikzylinder darf nur in den Schlössern eingebaut werden, für die der Antipanikzylinder zugelassen ist. Speziell beim Einsatz des freidrehenden Antipanikzylinders Z4.xx-yy-APFD ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Beim Einsatz dieses Zylinders in nicht dafür vorgesehene Schlösser, kann die Fluchttürfunktion gestört und nicht wieder freigegeben werden.
- Beim freidrehenden Antipanikzylinder ist der Innenknauf mechanisch ausgekuppelt, und kann nicht mit einem berechtigten Transponder eingekuppelt werden!
- Im Außeneinsatz ist die Funktion des Antipanikzylinders bei Temperaturen unter -15 °C und über $+70\text{ °C}$ nicht mehr gewährleistet.
- Im Außeneinsatz ist die Variante .WP vorzuziehen.
- Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden!
- Zylinder nicht mit Öl, Farbe oder Säuren in Verbindung bringen!
- Es sind nur Batterien zu verwenden, die von Sesam freigegeben sind!
- Die im digitalen Schließzylinder 3061 eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen! Die Batterien nicht aufladen, erhitzen oder verbrennen! Nicht kurzschließen!
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen und nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Ein Vertauschen der Polarität kann zu Beschädigungen des Schließzylinders führen!
- Bei einem Batteriewechsel immer beide Batterien erneuern!

- Bei einem Batteriewechsel die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen berühren. Verwenden Sie hierzu saubere und fettfreie Handschuhe.
- Der Zylinder muss mit zwei Batterien betrieben werden!
- Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage übernimmt die Sesam GmbH keine Haftung.
- Durch fehlerhaft installierte Zylinder kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für die Folgen fehlerhafter Installationen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder andere Schäden, haftet die Sesam GmbH nicht.
- Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Dokumentation wurde nach bestem Wissen erstellt, evtl. Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden. Hierfür kann keine Haftung übernommen werden.

Montage:

- Bei der Installation des digitalen Schließzylinders ist darauf zu achten, dass sich keine niederfrequenten Störquellen im Umkreis befinden. Schließzylinder sollten mindestens im Abstand von 0,5 m voneinander entfernt montiert werden, Smart Relais bzw. Scharfschalteneinheiten im Abstand von 1,5 m.
- Das Profilzylinder-Gehäuse des Schließzylinders darf im Außenbereich maximal 3 mm aus der Tür bzw. dem Beschlag herausstehen, gegebenenfalls ist eine Profilzylinder-Rosette bzw. -beschlag zu verwenden.
- Bei der Montage auf keinen Fall gegen die Knäufe schlagen.
- Der Außenknopf ist durch einen Bajonettverschluß verschlossen, der Innenknopf durch eine Madenschraube.





Hinweis: Die Batterien sind bei der Lieferung bereits eingebaut!

1. Den Gewindestift des Innenknaufes mit einem Innensechskantschlüssel lösen (nicht vollständig herausschrauben).
2. Standardvariante: Den Mitnehmer festhalten und den Innenknauf gegen den Uhrzeigersinn abdrehen. Freidrehende Variante: Knauf nach dem Lösen des Gewindestiftes abziehen.
3. Den Außenknauf drehen, bis der Mitnehmer senkrecht nach unten steht.
4. Den digitalen Schließzylinder von der Außenseite so durch das Schloss schieben, dass der Außenknauf in Richtung Außenseite der Tür zeigt.
5. Den Zylinder mit der Stulpschraube befestigen.
6. Standardvariante: Drehen Sie den Innenknauf auf das Gewinde, die Gegenkraft bildet dabei der Anschlag des Mitnehmers im Schloss. Ziehen Sie den Innenknauf mit der Hand fest an. Drehen Sie den Gewindestift mit dem Innensechskantschlüssel fest. Freidrehende Variante: Schieben Sie den Innenknauf bis zum Anschlag auf. Drehen Sie den Gewindestift mit dem Innensechskantschlüssel fest.

Funktionstest:

- Standardvariante: Den Test bitte zuerst von der Innen- und dann von der Außenseite durchführen.
 - Freidrehende Variante: Der Test muss mit einem zugelassenen Transponder von der Außenseite geschehen, d.h. der Zylinder muss mit einem zugelassenen Transponder eingekuppelt werden.
 - Beim Freidrehenden Antipanikzylinder hat der Innenknauf keinerlei Funktion!
1. Drehen Sie bei geöffneter Tür den Knauf in Sperr- und Öffnungsrichtung innerhalb des Bereiches „U“ (siehe Skizze): Sie spüren keine Rückstellkraft.
 2. Drehen Sie den Knauf bis zum Ende des Bereiches „L“: Sie spüren eine leichte Rückstellkraft. Wenn Sie den Knauf in dieser Position loslassen, muss er sich selbsttätig in den Bereich „U“ zurückbewegen. Ansonsten die Stulpschraube leicht lockern, den Schließzylinder mitsamt den Beschlägen neu ausrichten oder das Schloss auf einen Defekt hin untersuchen.
 3. Drehen Sie den Knauf durch den Bereich „S“ hindurch (die Rückstellkraft wird spürbar stärker) in den Bereich „O“. In diesem Bereich wirkt keine Rückstellkraft.



Hinweis: Dass der Mitnehmer in der höchsten Position stehen bleibt, hat keinen Einfluss auf die Funktion des Schlosses.

4. Wird der Knauf geringfügig über den Übergang zwischen den Bereichen „O“ und „S“ weiterbewegt, muss er von diesem Punkt aus selbsttätig bis zum Bereich „U“ weiterdrehen. Ansonsten die Stulpschraube leicht lockern, den Schließzylinder mitsamt den Beschlägen neu ausrichten oder das Schloss auf einen Defekt hin untersuchen.
5. Schließen Sie die Tür und wiederholen Sie den Vorgang. Sollte der Schließzylinder nun schwergängiger sein, so ist ein Ausrichten der Tür bzw. eine Nachbearbeitung des Schließbleches erforderlich.
6. Überprüfen Sie anschließend die gleiche Funktion am Außenknauf nach Betätigung eines berechtigten Transponders.



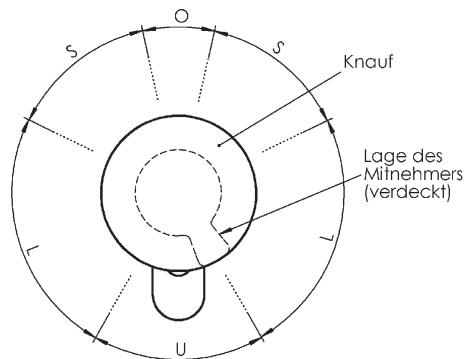
Achtung: eine zu fest angezogene Stulpschraube kann sich unter Umständen bremsend auf den Rückstellmechanismus auswirken.

Der Funktionstest muss für beide Drehrichtungen durchgeführt werden!



Hinweis: Die Europäische Norm EN 179 Anhang C sieht im Rahmen der Wartung von Notausgangsverschlüssen vor, in Abständen von nicht mehr als einem Monat sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfähigen Zustand sind.

Bereich U: unterer Bereich ohne Rückstellkraft
Bereich L: leichte Rückstellkraft
Bereich S: starke Rückstellkraft
Bereich O: oberer Bereich ohne Rückstellkraft



Signaltöne Zylinder:

- 2 kurze Töne vor dem Einkuppeln und ein kurzer Ton nach dem Auskuppeln:
signalisiert normale Betätigung
- Batteriewarnstufe 1 - Schwache Batterien:
8 kurze Töne vor dem Einkuppeln. Signalisiert, dass die Batterien bald leer sind. Batterien im Zylinder wechseln!
- **Batteriewarnstufe 2 - Extrem schwache Batterien:**
vor dem Einkuppeln 30 Sekunden lang 8 kurze Töne mit jeweils einer Sekunde Pause. Notbatteriewarnung! Batterien sind extrem entladen. SOFORT die Batterien im Zylinder wechseln!
- 8 kurze Töne nach dem Auskuppeln:
weist darauf hin, dass die Transponderbatterie leer ist. Transponderbatterie muss gewechselt werden!

Nach erstmaligem Auftreten der Batteriewarnstufe 2 können noch ca. 50 Öffnungen mit einem Transponder durchgeführt werden. Nach Erreichen dieser Öffnungsanzahl bzw. nach ca. 4 Wochen wechselt der Zylinder automatisch in den Notbatterie-Lagermodus. Ab dieser Warnstufe befindet sich der Zylinder im so genannten Lagermodus und kann nur noch mit einem SimonsVoss Programmiergerät geöffnet werden.

Batteriewechsel: Standardzylinder



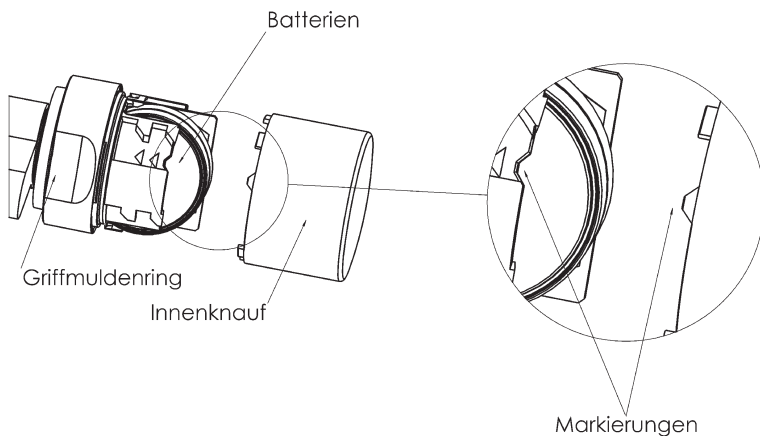
Achtung: Der Batteriewechsel ist nur mit dem Batteriewechselschlüssel möglich!

- Den Batteriewechselschlüssel am Innenknopf so ansetzen, dass die beiden Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen (bei Bedarf Knopf drehen, bis die Nasen im Schlüssel in den Knopf einhaken).



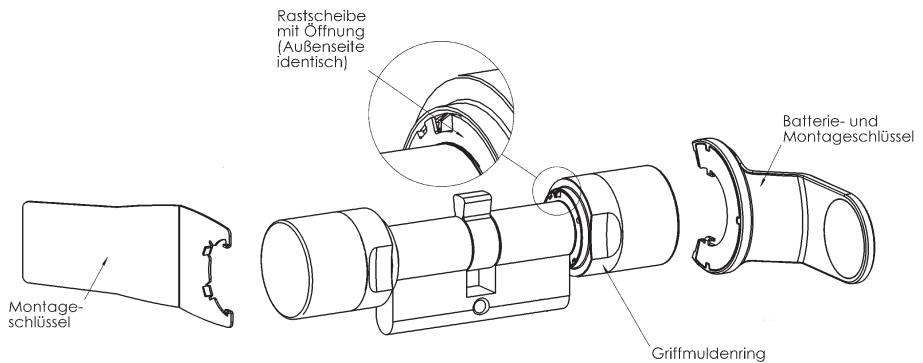
Achtung: Damit der Batteriewechselschlüssel in die Rastscheibe eingreifen kann, muss dieser plan an der Innenstirnfläche des Griffmuldenringes aufliegen.

- Innenknopf festhalten und Batteriewechselschlüssel vorsichtig um 30 Grad im Uhrzeigersinn drehen (bis Sie ein Knacken vernehmen).
- Batteriewechselschlüssel vom Knopf entfernen.
- Griffmulden nach hinten in Richtung Tür schieben, so dass er sich vom Knopf löst.
- Außenknopf festhalten und Innenknopf ca. 10 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
- Beide Batterien vorsichtig aus der Halterung ziehen.
- Die neuen Batterien, mit dem Pluspol zueinander, gleichzeitig in die Halterung schieben (Batterien bitte innerhalb 60s wechseln). Die neuen Batterien nur mit sauberen und fettfreien Handschuhen berühren.
- Knopf wieder aufstecken (entsprechend der dreieckigen Markierungen, siehe Skizze) und im Uhrzeigersinn drehend (ca. 10 Grad) befestigen.



- Griffmuldenring wieder auf den Knauf schieben, so dass Knauf und Ring bündig abschließen.
- Den Batteriewechselschlüssel am Innenknauf so ansetzen, dass die beiden Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen (bei Bedarf Knauf drehen, bis die Nasen im Schlüssel in den Knauf einhaken).
- Knauf durch eine Drehung um ca. 30 Grad gegen den Uhrzeigersinn wieder schließen (bis Sie ein Knacken vernehmen).

Alte Batterien sofort entsorgen, nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren, nicht öffnen und nicht ins Feuer werfen!



Batteriewechsel: Antipanikzylinder



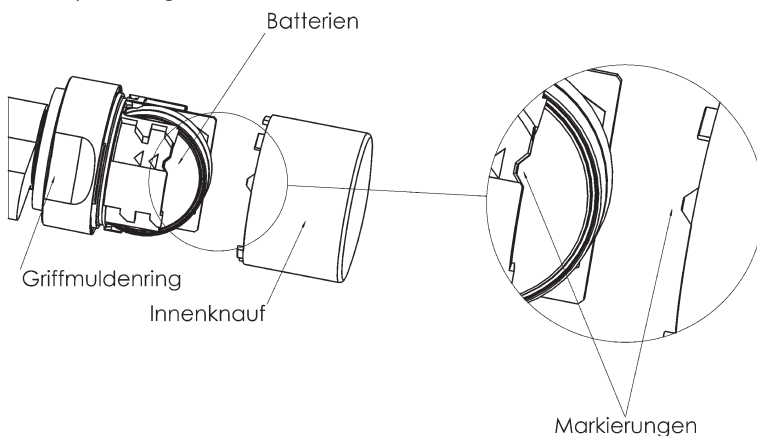
Achtung: Der Batteriewechsel ist nur mit dem Batteriewechselschlüssel möglich!

- Den Batteriewechselschlüssel am Außenknopf so ansetzen, dass die beiden Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen (bei Bedarf Knopf drehen, bis beide Nasen des Schlüssels in den Knopf einhaken).



Achtung: Damit der Batteriewechselschlüssel in die Rastscheibe eingreifen kann, muss dieses plan an der Innenstirnfläche des Griffmuldenringes aufliegen.

- Außenknopf festhalten und Batteriewechselschlüssel vorsichtig um 30 Grad im Uhrzeigersinn drehen (bis Sie ein Knacken vernehmen).
- Batteriewechselschlüssel vom Knopf entfernen.
- Griffmuldenring nach hinten in Richtung Tür schieben, so dass der Griffmuldenring sich vom Knopf löst.
- Griffmuldenring festhalten und Knopf ca. 10 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
- Beide Batterien vorsichtig aus der Halterung ziehen.
- Die neuen Batterien, mit dem Pluspol zueinander, gleichzeitig in die Halterung schieben (Batterien bitte innerhalb 60s wechseln). Die neuen Batterien nur mit sauberen und fettfreien Handschuhen berühren.
- Knopf wieder aufstecken (entsprechend der dreieckigen Markierungen, siehe Skizze). Griffmuldenring festhalten und den Innenknopf im Uhrzeigersinn drehend (ca. 10 Grad) befestigen.



- Griffmuldenring wieder auf den Knauf schieben, so dass Knauf und Ring bündig abschließen.
- Den Batteriewechselschlüssel am Außenknauf so ansetzen, dass die beiden Nasen in die Öffnungen der Rastscheibe eingreifen (bei Bedarf Knauf drehen, bis die Nasen des Schlüssels in den Knauf einhaken).
- Knauf durch eine Drehung um ca. 30 Grad im Uhrzeigersinn wieder schließen (bis Sie ein Knacken vernehmen).

Alte Batterien sofort entsorgen, nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren, nicht öffnen und nicht ins Feuer werfen!

Sesam Elektronische
Sicherheitssysteme GmbH
Finsterbachstraße 1
86504 Merching

T +49 8233 79445-0
F +49 8233 79445-20
info@sesam.de

Für weitere Informationen besuchen
Sie uns auf unserer Webseite unter
www.sesam.de